

Wildbienenprojekt am ISZ Wels



© Gudrun Fuß

Die letzten Wochen standen im Integrativen Schulzentrum Dr. Schärf Schule in Wels ganz im Zeichen der Bienen und zwar der Wildbienen, wie die wildlebenden Verwandten der Honigbienen genannt werden.

430 verschiedene Arten dieser putzigen Brummer gibt es allein in Oberösterreich. Von den meisten Menschen unbemerkt bestäuben sie emsig und sehr effektiv Blüten, da sie Nektar und Pollen für sich und ihren Nachwuchs als Nahrung benötigen.

Den Auftakt des Projektes bildete die „Wildbienen & Hummel Ausstellung“ des Naturschutzbundes Oberösterreich, die Dank der Kooperation mit der Messe Wels in der Schule gezeigt werden konnte. Alle vier Integrationsklassen besuchten im Rahmen eines Workshops die abwechslungsreiche Ausstellung unter fachkundiger Begleitung von Mag. Gudrun Fuß, Biologin des Naturschutzbundes OÖ und erfuhren dabei viel Interessantes und Ungewöhnliches über die Lebensweise von Wildbienen. So sind zum Beispiel fast alle solitär lebend, das heißt jedes Weibchen kümmert sich ganz allein um ihren Nachwuchs. Die Kinder durften auch selbst in die Rolle der Bienen schlüpfen und Blüten bestäuben. Sie wurden allerdings anstatt mit Nektar mit Gummibärchen belohnt.

Die 3i Klasse tauchte noch tiefer in Materie ein und beschäftigte sich intensiv mit den Herausforderungen

und den Gefahren, die Wildbienen meistern müssen. Um Wildbienen bei der Nistplatzsuche zu unterstützen, wurden von jedem Schüler und jeder Schülerin eine eigene Nisthilfe aus der Dose zum mit Nachhause nehmen gebaut. Diese werden zwar nur von gängigen Arten wie etwa der Gehörnten Mauerbiene bezogen, bieten aber die Möglichkeit, Wildbienen hautnah zu beobachten, zumal sie sehr friedfertig sind, weiß die Biologin vom Naturschutzbund.

Den Abschluss bildete ein Besuch der Freizeitanlage Wimpasing, um die Insekten beim Blütenbesuch und beim Nestbau erleben zu können. Das nasskalte Wetter Anfang Mai machte den Jungforschern jedoch einen Strich durch die Rechnung, denn bei solch niedrigen Temperaturen lassen sich auch die fleißigsten Wildbienen kaum blicken. Zurück in der Klasse wurden daher kurzerhand selbst Bienen gestaltet.